



Verfügung betreffend Entfernen und Anbringen diverser Vorschriftssignale beim Anschluss Rubigen, Nationalstrasse N6

vom 9. März 2018

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} und 3 Absatz 4 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie die Artikel 107 Absatz 1 und 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Entfernen von zwei Vorschriftssignalen «gemeinsamer Rad- und Fussweg» beim Anschluss Rubigen (Nationalstrasse N6) gemäss Signalisationsplan vom 20. Februar 2018.

II

Anbringen folgender Vorschriftssignale beim Anschluss Rubigen (Nationalstrasse N6) gemäss Signalisationsplan vom 20. Februar 2018: «Fussweg» mit Zusatztafel «Velo gestattet», «Abbiegen nach links verboten».

¹ SR 741.01
² SR 741.21

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

9. März 2018

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger